

Richtlinien zur Anfertigung von Seminararbeiten am Lehrstuhl Prof. Frölich

(Stand: September 2022)

Das Ziel einer Seminararbeit ist es, eine erste eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Dies beinhaltet eine weiterführende eigene Literaturrecherche (beachten Sie hierbei Qualität, fachliche Streuung und Alter der Literaturquellen), die Fähigkeit, wissenschaftliche Zusammenhänge mit eigenen Worten wiederzugeben sowie der kritische Umgang mit den zugrundeliegenden Materialien (ökonomisches bzw. ökonometrisches Modell). Aufgrund des begrenzten Umfangs einer Seminararbeit ist keine eigenständige empirische/ökonometrische Analyse vorgesehen. Solche Analysen würden erst im Rahmen einer eventuellen Bachelor-/Masterarbeit stattfinden. (Mit einer möglichen Bachelor-/Masterarbeit könnten Sie erst beginnen, sobald die Seminararbeit erfolgreich bestanden ist. Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit sind 8 Wochen (bzw. 4 Monate im Master). Die vorherige erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist erforderlich für eine anschließende Bachelor/Masterarbeit.

1. Bei der Anfertigung Ihrer Arbeit sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Ihre Arbeit kann in deutscher oder in englischer Sprache geschrieben sein. (Beachten Sie, dass die sprachliche Qualität und Fehlerfreiheit in die Bewertung eingehen.)
- Anhand der Gliederung sollte man den roten Faden der Arbeit erkennen können.
- Einbettung der Fragestellung im übergeordneten - z. B. entwicklungsökonomischen bzw. arbeitsmarktökonomischen Kontext
- Eingrenzung eines klar definierten ökonomischen oder ökonometrischen Problems
- Die eingegrenzte Fragestellung sollte anhand von zwei einschlägigen Fachartikeln systematisch, sachlich korrekt und mit nachvollziehbaren Argumentationslinien diskutiert werden.
- Dies beinhaltet eine eigenständig und ausreichend begründete Bewertung der ausgewählten Studien (z. B. Auswahl des ökonomischen Modells, Auswahl der ökonometrischen Methode, Identifikationsstrategie, richtige Interpretation der Ergebnisse und wie mit Datenproblemen umgegangen wurde etc.).

2. Formale Anforderungen

- Es ist zu beachten, dass eine sprachlich fehlerfreie schriftliche Seminararbeit sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen ist. Als minimale Voraussetzung für dieses Seminar wird die Erlangung der Hochschulreife (Abitur) vorausgesetzt und die damit verbundenen Kenntnisse der Rechtschreibung und Grammatik. Seminararbeiten, die mehr als fünf Rechtschreib-, Satzbau- oder Zeichensetzungsfehler enthalten, werden mit mangelhaft bewertet !
- Die Gesamtnote des Seminars setzt sich aus der schriftlichen Seminararbeit, dem Vortrag und dem Korreferat zusammen. Sollte die schriftliche

Seminararbeit mangelhaft sein, so ist die Gesamtnote des Seminars ebenfalls mangelhaft (= nicht bestanden). Sollte die schriftliche Seminararbeit besser als mangelhaft sein, wird die Gesamtnote als Durchschnitt aller Teilelemente bestimmt.

- Der reine Textteil mit Abbildungen und Tabellen, aber ohne Verzeichnisse und Anhang, soll folgenden Umfang haben:
 - Seminararbeit Bachelor: 10 - 15 Seiten
Anmerkung: Sollte die Seminararbeit 15 Seiten gemäß der genannten Anforderungen überschreiten, so wird diese automatisch eine Note herabgesetzt.
- Verwenden Sie Arial, Schriftgröße 11 oder Times New Roman, Schriftgröße 12
- 1,5-facher Zeilenabstand, Blocksatz
- 2 cm Rand oben und unten, 2,5 cm Rand links und rechts
- Deckblatt mit Namen, Matrikelnummer und Thema, Art der Arbeit und Abgabedatum
- Beschriftung und einheitliche, ansprechende Formatierung von Abbildungen und Tabellen
- Tabellen-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis
- Einheitliche und vollständige *Literaturangaben*, wie am Beispiel des "Journals of Development Economics" weiter unten gezeigt. *Im Literaturverzeichnis führen Sie den Nachweis bitte ausführlich mit Angabe zu Autor(en), Titel, Seitenzahl, Auflage, Erscheinungsdatum (siehe hierzu auch Abschnitt 4 Zitieren im Text/Literaturverzeichnis)*
- Abgabe der Seminararbeit:
 - Alle Seminarteilnehmer müssen ihre Arbeit 10 Tage vor dem Seminartermin schriftlich ausgedruckt und elektronisch abgeben (Abgabe von einem gebundenen Exemplar mit ehrenwörtlicher Erklärung, siehe Abschnitt 3)
 - E-Mail mit elektronischer Version der Arbeit an Frau Anja Dostert dostert@uni-mannheim.de
 - WICHTIG: Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Seminararbeit von Ihnen unterzeichnet ist (Affidavit), wenn Sie Ihre Seminararbeit **per Mail** an uns schicken! Ihre Arbeit ist sonst nicht gültig. Bitte achten Sie auch bei der **Versendung der Papierversion** unbedingt darauf, dass die eidesstattliche Erklärung im ORIGINAL von Ihnen unterzeichnet sein MUSS, sonst ist Ihre Arbeit ebenfalls nicht gültig.
- Zuteilung der Korreferate bei Seminararbeiten:
 - Die Korreferate werden nach Einreichung Ihrer Seminararbeiten (in elektronischer und Papierform) zugeteilt.
- Bei empirischen Arbeiten geben Sie *.do files* (verständlich kommentiert) und Datensatz mit ab.
- Eine gehobenes Sprachniveau wird erwartet, idealerweise auf der Ebene wissenschaftlicher Fachliteratur oder zumindest auf dem Niveau der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. Sprachliche Ausdrucksfähigkeit sollte mit dem Abitur erworben worden sein. Seminararbeiten auf Basis von kindlicher simplistischer Sprache, also der typischen Kommunikationsform in sozialen Medien, werden mit *mangelhaft* bewertet. Beachten Sie diesen Hinweis insbesondere auch bei der Wahl der Sprache Ihrer Arbeit.

3. Empfehlungen zur Vorbereitung:

Wir empfehlen vor dem Schreiben der Seminararbeit, insbesondere aber vor der Bachelorarbeit, die Teilnahme an einem Literaturrecherchekurs. Informationen dazu finden Sie unter **Kursangebote der UB**.

Für alle Bachelor-Studierenden der VWL, die Fragen zum akademischen Schreiben haben, gibt es außerdem das Angebot der **Schreibberatung**. Sie finden dort u. a. Informationen zur Zitationsweise, eine Word-Vorlage für Ihre Seminararbeit, die Sie auch als Vorlage für Ihre Bachelorarbeit verwenden können, Richtlinien sowie die Richtlinie zur guten wissenschaftlichen Praxis an der Universität Mannheim (siehe „wertvolle Links“ im Folgenden.)

Hier finden Sie wertvolle Links aus der Schreibberatung des Dekanat VWL:

<https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/schreibberatung/>

Zum Thema „Korreferat halten“ finden Sie hier wertvolle Informationen:

<https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/schreibberatung/leitfaeden-und-literatur-zum-wissenschaftlichen-schreiben/>

Hier finden Sie wertvolle Links aus der Schreibberatung der Universitätsbibliothek Universität Mannheim:

<https://www.bib.uni-mannheim.de/schreibberatung/>

Anhang 3:

Affidavit – Ehrenwörtliche Erklärung

Bitte verwenden Sie die folgende Textvorlage:

"Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit ohne Hilfe Dritter und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe. Diese Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Arbeit zum Zwecke eines Plagiatsabgleichs in elektronischer Form anonymisiert versendet und gespeichert werden kann."

Mannheim, (Datum) (Name, Unterschrift)

Affidavit

Please use the following text for your affidavit:

"I affirm that this Bachelor thesis was written by myself without any unauthorised third-party support. All used references and resources are clearly indicated. All quotes and citations are properly referenced. This thesis was never presented in the past in the same or similar form to any examination board. I agree that my thesis may be subject to electronic plagiarism check. For this purpose an anonymous copy may be distributed and uploaded to servers within and outside the University of Mannheim."

Mannheim, (Date of submission) (Name, Signature)

Anhang 4: Zitieren im Text und Literaturverzeichnis am Beispiel des Journal of Development Economics

Die Quellenangabe erfolgt in Klammern direkt im Text im Anschluss an den übernommenen Gedankengang. Angegeben werden der Autor (Unterscheidung zwischen einem, zwei bzw. drei und mehr Autoren) mit der Jahreszahl des Erscheinens der Quelle sowie ggf. die Seitenzahl.

Halten Sie sich bitte an den Harvard-Zitierstil und verzichten Sie auf Fußnoten.

Beispiele für die Quellenangabe bei einem oder mehreren Autoren:

- Ein Autor (der Name des Autors ohne Initialen, Erscheinungsjahr)
Beispiel: ... (Frölich, 2015)
- Zwei Autoren (die Namen der Autoren, Erscheinungsjahr)
Beispiel: ... (Frölich und Müller, 2015)
- Vier oder mehr Autoren (erster Autorennamenname gefolgt von „et al.“, Erscheinungsjahr)

Beispiel: Quellenangabe im Text mit mehr als zwei Autoren

"...as demonstrated in Allan and Jones (1995). Lee et al. (2000) have recently shown ..."

Im Literaturverzeichnis sollten die Angaben zunächst alphabetisch und - falls nötig - auf zweiter Ebene chronologisch geordnet sein. Bei mehr als einer Quelle vom gleichen Autor im gleichen Erscheinungsjahr kennzeichnen Sie diese bitte mit den Buchstaben „a“, „b“, „c“ etc. nach dem Erscheinungsdatum.

Beispiele:

- Reference to a journal publication:

Griffiths W, Judge G. Testing and estimating location vectors when the error covariance matrix is unknown. Journal of Econometrics 1992; 54; 121-138. (*Name der Zeitschrift wird nicht abgekürzt. Journal names are not to be abbreviated.*)

- Reference to a book:

Hawawini G, Swary I. Mergers and acquisitions in the U.S. banking industry: Evidence from the capital markets. North-Holland: Amsterdam; 1990.

- Reference to a chapter in an edited book:

Brunner K, Melzer AH 1990. Money Supply. In: Friedman BM, Hahn FH (Eds), Handbook of monetary economics, vol.1. North-Holland: Amsterdam; 1990. p. 357-396.

- Referenzen aus dem www sollten nur in Ausnahmefällen genutzt werden. Das Internet gilt nicht als zuverlässige wissenschaftliche Quelle. Referenzen zu Wikipedia sind inakzeptabel.

Referenzen, die im www verfügbar sind, sollten mit vollständiger URL zitiert werden.

Wenn Autoren einer Quelle nicht bekannt sind, so sollte die Institution als Quelle betrachtet werden, z.B. World Bank, World Development Report, UNICEF, ILO, WFP, OECD etc.

FAQ's

- 1) Frage: Wie verläuft in diesem Semester die Themenvergabe? Ist es nötig, sich bereits vor der Vorbesprechung Gedanken über eigene Themenwünsche zu machen (z. B. mit Hilfe der Themenvorschläge der letzten Jahre)?

Antwort: Fragen zur Themenvergabe/zu Themenwünschen etc. können Sie gerne in der Vorbesprechung stellen.

- 2) Frage: Können sich die Studentinnen und Studenten die Fragestellung zu den vergebenen Themen selbst aussuchen?

Antwort: Eine Konkretisierung innerhalb des Oberthemas sowie eine sinnvolle und wissenschaftliche Konkretisierung der Fragestellung sind erwünscht. Eine Absprache sollte jedoch vorab mit Prof. Frölich bzw. dem Sekretariat erfolgen.

- 3) Frage: Soll die gedruckte Version der Seminararbeit gebunden werden oder ist die Abgabe in einem Schnellhefter ausreichend?

Antwort: Für die gedruckte Version Ihrer Seminararbeit ist die Abgabe in einem Schnellhefter ausreichend.

- 4) Frage: Ist es möglich, die gedruckte Version der Seminararbeit per Post zu senden anstatt sie persönlich im Sekretariat abzugeben?

Antwort: Ja, Sie können die gedruckte Version der Seminararbeit im Ausnahmefall und nach vorheriger Abstimmung mit dem Lehrstuhlsekretariat per Post senden. Sie sollte uns jedoch pünktlich, d. h. zur genannten Abgabefrist, vorliegen. Zusätzlich bitten wir Sie, die Seminararbeit natürlich auch per Mail zu senden.

Die Postanschrift lautet:

Universität Mannheim
Lehrstuhl für VWL, Ökonometrie
Frau Anja Dostert/Regina Mannsperger
L7, 3 - 5 (1. Stock, Zimmer 121/122)
68131 Mannheim
Germany

Wir möchten sichergehen, dass Ihre Post pünktlich bei uns eingeht. Bitte senden Sie Ihre Seminararbeit rechtzeitig (!) los und beachten Sie, dass es auf

dem Postweg zu Verzögerungen kommen kann und Ihre Seminararbeit im Zweifel nicht pünktlich bei uns ankommt. Wir können bei dieser Verspätung Ihre Arbeit dann leider nicht mehr berücksichtigen. Bitte senden Sie Ihre Seminararbeit auch per Mail an das Sekretariat.

- 5) Frage: Ich würde mich gerne vom Seminar Entwicklungsökonomie abmelden und nicht mehr teilnehmen. Ist dies noch möglich?

Antwort: Ja, das ist möglich, wenn Ihnen noch kein Seminarthema zugeteilt wurde.

- 6) Frage: Wie lange soll die Präsentation dauern?

Antwort: Die Präsentation sollte max. 30 Minuten dauern, für die Koreferate ist ein Zeitfenster von 10 Minuten vorgesehen und daran anschließend eine kurze Diskussion zu dem Thema.

- 7) Frage: Besteht die Möglichkeit, den Laptop der Studierenden an einen Beamer anzuschließen oder muss die Präsentation auf einem USB-Stick abrufbar sein?

Antwort: Beide Optionen sind möglich.

- 8) Frage: Wäre eine Anmeldung für das Seminar in einem Jahr auch schon jetzt möglich?

Antwort: Sie können sich gerne schon registrieren lassen, jedoch gibt es Anmeldezeiten zu beachten. Eine Anmeldebestätigung können wir Ihnen daher erst zum gegebenen Zeitpunkt senden.

Inhaltliche Vorschläge

Im Folgenden noch eine kurze Zusammenfassung der Erwartungen zur Seminararbeit:

Wie besprochen, ist das Kernthema "empirische Entwicklungsökonomik", also ökonomische Themen zu Entwicklungsländern, die empirisch analysiert werden. (Eine eigenständige empirische Untersuchung in der Seminararbeit wird NICHT erwartet.)

Die Bewertung besteht aus Seminararbeit, Vortrag und Korreferat. Dauer Vortrag maximal 30 Minuten. Dauer Korreferat maximal 10 Minuten.

Aufbau der Seminararbeit. Stichworte Breite und Tiefe:

Kapitel 1:

Kurze Einleitung in das Thema (1 Seite)

Kapitel 2:

Vertiefte Behandlung von ZWEI Artikeln aus dem gewählten Thema und der Literaturliste. (Struktur als Kapitel 2a und 2b oder als Kapitel 2 und 3.) Die beiden gewählten Artikel sollten Bezugspunkte zueinander haben.

In diesem Kapitel sollen die empirisch orientierten Forschungsartikel kritisch erläutert und dargestellt werden. Es geht also insbesondere auch um die ökonometrische Herangehensweise und Analyse der Vor- und Nachteile und der Schwachpunkte der empirischen Analyse (kritische Diskussion der Annahmen, Forschungsdesign etc.)

Wichtig:

In Ihrem VORTRAG sollte auch die ökonometrische Methodik für die anderen Zuhörer mit einem Lerngewinn dargestellt werden (also ökonometrische Modelle, die über OLS hinausgehen, für Nicht-Ökonometriker erklärt werden). In der SEMINARARBEIT hingegen reicht eine ökonometrische Diskussion aus.

Kapitel 3 (oder 4):

Breitere Diskussion zu dem Thema und Übersicht über weitere Evidenz.

Hierzu sollen Sie 5-10 weitere wissenschaftliche Artikel eigenständig suchen, die zu einer Verbreiterung der empirischen Evidenzbasis der vorherigen Kapitel beitragen. Diese sollen Sie im Gesamtzusammenhang darstellen. Zu jedem dieser Artikel soll in kurzer Form die Glaubwürdigkeit/Robustheit der empirischen Ergebnisse mit erläutert werden. (Im Gegensatz zu Kapitel zwei soll diese Diskussion jedoch kurz ausfallen.)

Grundlegende Idee:

Sie sollen Ihre Analysefähigkeiten in Bezug auf die Glaubwürdigkeit von empirischen Analysen stärken. (Mit anderen Worten: Eine randomisierte kontrollierte Studien mit 20 000 Teilnehmern in 3 Ländern mit gezielten Primärdatenerhebungen liefert robustere/glaubwürdigere Ergebnisse als eine OLS Cross-country-regression mit meßfehlerbehafteten Sekundärdaten.)

Weiterer Hinweis:

Im späteren Berufsleben oder in der Bachelorarbeit würden Sie eventuell (systematische) Literaturüberblicke entwickeln. Dazu betrachten Sie dann 30 bis 100 Quellen. Wir beschränken uns hier auf 5 bis 10 Artikel.

Kapitel 4 (oder 5):

Zusammenfassung (1 Seite)

Zum Korreferat:

Dies besteht aus Vortrag ohne schriftliche Abhandlung. Idealerweise sollten Sie jedoch Folien/Powerpoint erstellen. Ziel ist es, das Thema/Vortrag des Referenten um weitere flankierende Evidenz zu erweitern.

Konkret:

Zwar ist eine kurze kritische Würdigung der formalen Arbeit des Referenten gewünscht, das Korreferat sollte aber deutlich über eine "Auflistung der Kommafehler" hinausgehen und auch für die Zuhörer interessant sein. Idealerweise wird das Thema/der Vortrag des Referenten um weitere empirische Artikel oder ergänzende Studienergebnisse erweitert.

Abschließender Hinweis:

Es sollte ausschließlich auf wissenschaftliche Fachartikel Bezug genommen werden. Quellen wie Wikipedia oder Ähnliches sind nicht akzeptabel.

Ökonomisch orientierte Überblicksartikel wie "Weltenwicklungsbericht/World Development Report" der Weltbank können zur Ergänzung hinzugenommen werden.

Nicht-technische Berichte/Artikel sollten nur als ergänzende motivierende Quellen betrachtet werden. (Typisches Beispiel: Berichte von UNICEF, ILO, OECD etc. Diese enthalten oftmals wichtige deskriptive statistische Informationen, aber keine detaillierten empirischen Analysen.)